



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Meidericher Bürgerverein 1905 e.V.
Herrn Peter Dahmen
Vorsitzender
Haferacker 19
47137 Duisburg

Erhard Zangl
Leiter des Referates StB 21

Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

Postanschrift:
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

www.bmdv.bund.de

**Betreff: A 59, sechsstreifige Erweiterung zwischen dem
Autobahnkreuz Duisburg und der Anschlussstelle
Duisburg-Marxloh;**

Bezug: Ihr Schreiben vom 01.02.2023
Aktenzeichen: StB 21/72131.10/0059-3773871
Datum: Bonn, 13.03.2023
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Dahmen,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Herrn Bundesminister Dr. Volker Wissing MdB, in dem Sie sich für einen Tunnel im Zuge der A 59 im Bereich Meiderich einsetzen und bitten, die Planung in zwei getrennte Planfeststellungsverfahren zu unterteilen. Herr Bundesminister hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Autobahn GmbH des Bundes hat in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr die von Ihnen angesprochene Aufteilung der Erhaltungs- und Ausbaustrecke in mehrere Planungs- und Planfeststellungsabschnitte vertieft untersucht. Demnach ist eine Aufteilung aus baulichen, verkehrlichen und planungsrechtlichen Aspekten nicht möglich.

Bei einer Tunnelvariante wären eine lange Bauzeit von etwa zwölf Jahren und die Schließung der Anschlussstellen Duisburg-Meiderich und Duisburg-Ruhrort erforderlich. Zudem würden durch den Ersatzneubau der Berliner Brücke bereits die Höhenlagen für die daran anschließenden Abschnitte vorgegeben. Damit wäre auch die Abwägungsentscheidung für den daran anschließenden Abschnitt im Hinblick auf die Entscheidung zwischen einer Hochbrücke und einer Tunnellösung präjudiziert. Dies vor dem Hintergrund, dass aufgrund der ablaufenden Restnutzungsdauer der Berliner Brücke dringender Handlungsbedarf für den Ersatz des Brückenzuges an der A 59 besteht. Aus diesen Gründen





Seite 2 von 2

sollen die Planungen nunmehr in einem – und nicht wie zunächst ange-
dacht in voneinander getrennten – Planfeststellungsabschnitten behan-
delt werden.

Die Einleitung eines entsprechenden Planfeststellungsverfahrens hat die
Autobahn GmbH des Bundes am 20.12.2022 beantragt. Begleitend dazu
wird die Autobahn GmbH des Bundes die Planungen zum Ersatz-/Aus-
bau der A 59 mit der Stadt Duisburg weiter auf Fachebene diskutieren.
Denn gemeinsames Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der A 59 im Raum
Duisburg bedarfsgerecht und verkehrssicher auszubauen und dabei – so-
weit möglich – auch die Interessen der Stadt Duisburg einzubeziehen.

Nach Gesprächen mit Vertretern der Stadt Duisburg und der Autobahn
GmbH des Bundes sind die verkehrliche Situation sowie die städteplane-
rischen Anforderungen der Region gut bekannt. Daher bitte ich um Ver-
ständnis, dass ich Ihrer freundlichen Einladung zu einem Gespräch zur-
zeit nicht nachkomme. Ich danke Ihnen, dass Sie sich konstruktiv mit
dem Vorhaben auseinandersetzen und dazu Vorschläge vorgelegt haben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Erhard Zangl